

## Dipterologische Miscellen.

(2. Serie.)

Von Prof. Josef Mik in Wien.

## I.

1. *Microtachina* nov. gen. Die Zerlegung der Gattung *Tachina* (sensu Rond.) in die beiden Gattungen *Eutachina* und *Chaetotachina* Br. Berg. führt zu einer weiteren Abtrennung einer Gattung, welche ich *Microtachina* nenne. Als Type zu derselben führe ich *Tachina nympharum* Rond. (Prodrom. III, pag. 202) an. *Microtachina* stimmt in der Beborstung des Hinterleibes mit *Eutachina*, in der Beborstung des Thoraxrückens mit *Chaetotachina* überein. Sie hat nämlich am 2. Hinterleibsringe nur Randmacrochäten, jedoch in den äusseren Dorsocentralreihen hinter der Quernaht auf dem Thoraxrücken nur je drei Borsten. Die Börstchen auf den Vibrissenleisten steigen nicht so hoch hinauf, wie bei *Eutachina*. In den übrigen Merkmalen stimmt sie mit *Tachina* (sensu Rond.) überein. Die drei genannten Gattungen lassen sich in folgender Weise recht leicht unterscheiden:

1. Nur Randmacrochäten am 2. Abdominalsegmente.

- a) 4 Postsuturalborsten in jeder äusseren Dorsocentralreihe; Vibrissenbörstchen hoch hinaufsteigend: *Eutachina* Br. Berg.
- b) 3 Postsuturalborsten; Vibrissenbörstchen weniger hoch aufsteigend: *Microtachina* n.

2. Am 2. Abdominalsegment auch Discalmacrochäten vorhanden; 3 Postsuturalborsten: *Chaetotachina* Br. Berg.

Auch *Tachina erucarum* Rond. (l. c. pag. 201) gehört zur Gatt. *Microtachina*.

2. Herr Bigot fragt (Ann. Soc. Entom. France. 1891, Bullet. pag. CXCIV), aus welchem Grunde ich den Gattungsnamen *Ugimyia* Rond. in *Crossocosmia* n. umgewandelt habe und bleibt bei seiner Behauptung, diese Gattung falle mit *Leskia* (sensu Rond.) zusammen und gehöre nicht, wie ich (Wien. Entom. Ztg. 1890, pag. 312) ausführte, in die nächste Verwandtschaft von *Sturmia* R. Desv. — Hierauf erlaube ich mir Folgendes zu antworten: Rondani kannte von dem Parasiten des Seidenspinners — um diesen handelt es sich hier nämlich — nur die ersten Stände und schuf darauf hin den Namen *Ugimyia sericariae*. Nachdem ich der Erste war, der aus der Imago nachwies, dass die Fliege eine eigene Gattung repräsentire, so stand es mir

nach dem heute allgemein geübten Usus zu, die Gattung auch zu benennen, umsomehr, als bis jetzt unsere Kenntniss der ersten Stände der Tachiniden noch nicht so weit vorgeschritten ist, dass man nach ihnen im Allgemeinen auf eine neue Art oder Gattung schliessen könnte. Was die systematische Stellung von *Crossocosmia* anbelangt, so kann Herr Bigot vollkommen beruhigt sein: er hat zu seinen Schlussfolgerungen nur die Abbildung der Fliege benützt, welche nicht einmal alle charakteristischen Merkmale zur Schau trägt, während ich meine Untersuchungen an der Fliege selbst anstellte, da ich durch die Güte des Herrn Dr. Riley in den Besitz eines Pärchens derselben gekommen war. *Crossocosmia* ist zunächst mit meiner Gattung *Zygobothria* verwandt, welche sich wieder enge an *Sturmia* R. Desv. (*Blepharipa* Rond.) anschliesst. An *Leskia*, im Sinne welches Autors immer, ist gar nicht zu denken. Das ♂ von *Crossocosmia* besitzt auf der Bauchseite des 3. Abdominalsegmentes dieselben zwei merkwürdigen Gruben wie das ♂ von *Zygobothria* m.; die Schienen sind bei jener Gattung ebenso gefranst wie bei dieser und wie bei *Sturmia*. — Eine weitere Gewähr für *Crossocosmia* ist der Umstand, dass diese Gattung auch von Brauer acceptirt wird (conf. Denkschrift. Akad. Wissensch. Wien 1891, pag. 340) und aus Brauer's Arbeit (l. c. pag. 402 und 407) kann sich Herr Bigot überzeugen, wie weit im Systeme *Crossocosmia* und *Leskia* von einander entfernt stehen.

3. Die Gattung *Parasetigena* Br. Berg., welche in den Denkschrift. Akad. Wissensch. Wien 1891, pag. 339, charakterisirt und in einer früher erschienenen Schrift von Prof. Henschel („Die Seuche der Nonnenraupe.“ Wien 1891, pag. 10, in nota) zuerst genannt wurde, unterscheidet sich von *Chaetogena* Rond. (*Setigena* Br. Berg.) wohl nur durch das Fehlen der Discalmacrohäten an den Hinterleibsringen. Sie wurde auf *Chaetogena segregata* Rond. errichtet. Will man die beiden Gattungen *Chaetogena* und *Parasetigena* auseinander halten, so sei hier erwähnt, dass für *Parasetigena* Br. Berg. der Name *Duponchelia* Rob. Desv. (Hist. Nat. Dipt. d. Envir. d. Paris. 1863, pag. 531) zu substituiren ist. Es steht dieser Synonymie nichts im Wege. Man wird auch in *Duponchelia silvestris* R. Desv. (l. c.), der Type der Gattung, *Chaetogena segregata* Rond., welcher letzterer jedoch die Priorität gebührt, erkennen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Mik [Mick] Josef

Artikel/Article: [Dipterologische Miscellen. \(2. Serie\). 116-117](#)